

Ein Herzstück für die trinationale Regio-S-Bahn?

Anhörungsverfahren – zentrale Fragen:

Bitte beantworten Sie zunächst folgende grundsätzliche Fragen:

(Bitte zutreffendes **einkreisen**. Allfällige Kommentare bitte auf ein separates Blatt)

- | | | | |
|----|--|----------------|--|
| 1) | Notwendigkeit: Glauben Sie, dass mit dem weiteren Wirtschaftswachstum, der unaufhaltsamen Siedlungsentwicklung und der Annäherung CH-EU der Verkehr weiter anwachsen wird und damit in 20-25 Jahren ernsthafte Probleme auf den Strassen der trinationalen Region rund um Basel entstehen werden? | Ja | Nein |
| 2) | Lösungsansatz: Glauben Sie, dass das Herzstück einen namhaften Beitrag zur Lösung der Verkehrsprobleme und zur wirtschaftlichen Stärkung der Region leisten kann und daher als Projekt weiter verfolgt und vertieft werden soll?

Wenn ja, bis zu welchem Jahr meinen Sie, dass die Infrastruktur realisiert sein sollte? | Ja | Nein

Vor 2020
2020-2030
nach 2030 |
| 3) | Variantenwahl: Stimmen sie der Empfehlung der Projektleitung zu, dass nur die Variante Mitte weiterverfolgt werden sollte oder glauben Sie, dass trotz der dargestellten Nachteile eher die Variante Nord gewählt werden sollte? | Variante Mitte | Variante Nord |
| 4) | Innenstadtproblematik: Glauben Sie, dass die fehlende Direkterschliessung der Basler Innenstadt durch die S-Bahn einen langfristig bedeutenden Standortnachteil für die Agglomeration darstellt, die es z.B. mit Hilfe des Herzstücks zu beheben gilt? | Ja | Nein |
| 5) | Regionale Interessen? Sind Sie der Meinung, dass die Schaffung einer solchen Verkehrsinfrastruktur ein Vorhaben regionalen Charakters darstellt, an dem sich Bund, Kantone und Region angemessen finanziell beteiligen müssten? | Ja | Nein |

Anhörungsverfahren – weitere Anmerkungen:

Wenn Sie neben der Beantwortung der „zentralen Fragen“ auf der vorhergehenden Seite weitere Anmerkungen anbringen möchten, so verwenden Sie bitte die folgende Gliederung:

A) Allgemeines

Anmerkungen zum gewählten Vorgehen, zur Darstellung der Ausgangslage, zu den zugrunde gelegten Hypothesen etc.

B) Verkehrspolitische Beurteilung

Meinungen zur Bedeutung zur Regio-S-Bahn, zur Rolle des ÖV in der Verkehrsplanung, zu Synergien zwischen S-Bahn und Tram/Bus, zur Koordination mit der Stadtentwicklung etc.

C) Technische Aspekte

Anmerkungen zu Trasse, Stationslage, Alternativvarianten, technischen Parametern, Betriebskonzept etc.

D) Wirtschaftlichkeit und Finanzierung

Anmerkungen zu Nutzen und Kosten, zur Finanzierungsmodellen, zu Rolle und Beteiligung der einzelnen Partner etc.

E) Sonstiges

Themengebiete, die nicht zu den Bereichen A-D passen

Ihre Anregungen und Kommentare richten Sie bitte bis spätestens **Ende Oktober 2004** an eine der folgenden Adressen:

- Wirtschafts- und Sozialdepartement des Kantons Basel-Stadt
Öffentlicher Verkehr, Marktplatz 9, 4001 Basel oder
- Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft
ARP, Abteilung öffentlicher Verkehr, Rheinstr. 29, 4410 Liestal